
Ausbildungsnetzwerk wächst

Weitere Unternehmen aus dem Enzkreis sind Verein beigetreten – Kleine Mittelständler gehen beim Thema Ausbildung neue Wege

ENZKREIS/KREIS CALW. Zwei Monate nach Gründung des Ausbildungsnetzwerks sind laut einer Pressemitteilung des Vereins weitere Unternehmen aus dem Enzkreis dem „Bang Netzwerk Nordschwarzwald“ beigetreten. Die Firma Dittler aus Straubenhardt fer-

tigt Antriebsteile und will bei der Ausbildung künftig von den Vorteilen bei Bang profitieren. „Wir haben in den vergangenen Jahren gelernt, dass wir als kleiner Mittelständler beim Thema Ausbildung neue Wege gehen müssen“, sagt Geschäftsführer Bernd Dittler.

„Uns verschafft das Bang-System die passende Entlastung zu Beginn und während der Ausbildung.“ Für den Werkzeugfachhändler Heinrich Meier aus Mühlacker gab es andere Gründe, dem Verein beizutreten: „Wir sind beigetreten, weil wir den Fachkräftebedarf am Markt

wahrnehmen und diesen auch bei unseren Kunden sehen. Das Bang-System wird vielen Unternehmen in der Region helfen, effektiver und effizienter auszubilden“, sagt Vertriebsleiter Benjamin Engel. Was die Ausbildungsplätze angeht, sei man bei Bang auch weitergekom-

men, so Günter Breuninger. Der Verein ist ein Netzwerk von Unternehmen, die bei gewerblich-technischer Ausbildung kooperieren (die PZ berichtete). *pm*

www.nordschwarzwald@bang-netzwerke.de
